

(44)  
Plan Nr. 2 „Am Knapsberg“  
Gemarkung Langendamm  
Flur 2  
Maßstab 1:1000

## ZEICHENERKLÄRUNG:

- GRENZE DES PLANUNGSBEREICHES
- VORHANDENE FLURGRENZE
- GEPLANTE EIGENTUMSGRENZE
- STRASSENBEREICHUNGSLINIE
- ZWINGENVE BAULINIE
- BAUGRENZE
- WR KEINES WOHNGEbiet
- O OFFENE BAUWEISE
- GRZ 04 USW. GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ 07 USW. GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- Z=2 ZAHL DER VOLLGESCHOSS

- VORHANDENE GEBÄUDE
- GEPLANTE GEBÄUDE 1. GESCH. GFZ=0,5
- GEPLANTE GEBÄUDE 2. GESCH. GFZ=0,5
- HOCHSPANNUNGSLEITUNG
- VERGÄNDLICHE FIRSTRICHTUNG
- ABBRUCH VORH. GEBÄUDE
- INNERHALB DES SICHTDREIECKS  
DAGE DIE SICHT IN MEHR ALS 60%  
HOHE ÜBER HAUSHOHNESANTEN  
BEI DER STRASSEN NICHT BEHINDERT  
WERDEN
- DIE ALS KREISBOGEN Dargestellten  
STRASSEN EINGÜNDUNGEN SOLLEN  
ALS EIN VIELECKZUG IN ETWA ÖRT-  
LICH ABGESTECKT WERDEN.

- FREIFLÄCHE ÖFFENTL. NUTZUNG
- FREIFLÄCHE PRIVATER NUTZUNG
- VORHANDENE STRASSENFLÄCHE
- GEPLANTE STRASSENFLÄCHE
- GERÄTE EINSTELLPLÄTZE

TRUPPENÜBUNGSPLATZ

15  
5

Osterberg

Am Knapsberg

Am Knapsberg

Lönsweg

In den Bergen

## BEBAUUNGSPLAN

NACH § 9 IN VERBINDUNG MIT § 30 BBauG.  
LANDKREIS NIENBURG/WESER, GEMEINDE LANGENDAMM  
GEMARKUNG LANGENDAMM, FLUR 2, M. 1:1000  
BREMEN, 20. NOVEMBER 1962

Auf Antrag des Landkreises Nienburg (Weser)  
ist der Plan Teil der Flurstücke 35 - 35, 35,  
35 - 35 berichtigt worden.  
Nienburg (Weser), den 20. Februar 1968  
Katasteramt

## 1. BESCHNEIDUNG

ES WIRD BESCHNITTEN, DASS DIESER PLAN VERMESSUNGSTECH-  
NISCH EINWANDFREI IST UND DASS SICH DIE EINGETRAGENE  
PLANUNG EINFACHTIG IN DIE ÖRTLICHKEIT ÜBERTRAGEN LÄSST.



NIENBURG/WESER, den 19. 9. 1963

KATASTERAMT

Dr. Reg. Verm. Rat

## 2. VERMERK

DER GEMEINDE LANGENDAMM IST DIE VERZWEIFELTUNG  
UNTER DEN MIT BESCHIED DES KATASTERAMTES NIENBURG/  
WESER VOM 27. 12. 62. SCHRIFTLICH ANERKANNTEN BE-  
ZUGEN GESTATET WORDEN.

NIENBURG/WESER, den 19. 9. 1963

KATASTERAMT

## 3. BEBAUUNGSPLAN

NACH § 9 IN VERBINDUNG MIT § 50 DES BUNDESBAUGESETZES  
VOM 23. 6. 1960 GEMÄSS SATZSCHLUSS VOM ..... AUS-  
GEARBEITET.

BREMEN, den 26. Nov. 1962

## 4. BESCHLOSSEN

GEMÄSS § 2 DES BUNDESBAUGESETZES

LANGENDAMM, den 7. 12. 62

gez. GALLEY gez. PETRAT

Bürgermeister Gemeindevorstand

SIEGEL

5. TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE SIND GEMÄSS § 2 Abs. 5  
DES BUNDESBAUGESETZES BEI DER AUFSTELLUNG DES PLANES  
BETEILIGT WORDEN.

LANGENDAMM, den 19. 9. 63

gez. PETRAT

Gemeindevorstand

6. HAT AUSGELEGEN GEMÄSS § 2 Abs. 6 BBauG IN DER ZEIT  
VOM 17. JULI 63 BIS 17. AUGUST 1963

LANGENDAMM, den 19. 9. 63

gez. PETRAT

Gemeindevorstand

7. BESCHLOSSEN GEMÄSS § 40 BBauG v. 23. 6. 1960 VOM  
RAT DER GEMEINDE LANGENDAMM ALS SATZUNG.

LANGENDAMM, den 19. 9. 63

gez. GALLEY gez. PETRAT

Bürgermeister Gemeindevorstand

SIEGEL

8. GENEHMIGT GEMÄSS § 41 BBauG v. 23. 6. 1960

HANNOVER, den 12. 5. 64

Der Regierungspräsident

H VI Nr. 1600/63

IM AUFTRAGE:

gez. SALFELD

Reg. und Bauamt

SIEGEL

9. BEKANNTMACHUNG  
DER GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 12  
BBauG IST AM 7. 7. 64 ERFOLGT

LANGENDAMM, den 7. 7. 64

gez. PETRAT

Gemeindevorstand